

Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.

Breitestraße 9 71126 Gäufelden

Vorsitzender: Reiner Dinger Breitestraße 9 71126 Gäufelden

☎ 0 70 32 / 7 16 43 (privat)
☎ 0 70 32 / 970 770 (geschäftlich)

E-Mail: Dinger.gsoeschelbronn@t-online.de

www.vfr-gäu.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30 Konto-Nr. 10 30 866

An die Mitglieder

Gäufelden, im April 2009

14. Mitgliederbrief

Werte Mitglieder,

mit dem letzten Mtgliederbrief verschickte ich auch die Einladung zur Hauptversammlung. Sie war gut besucht und lief wie geplant ab. Hier der Bericht:

« Nach der Begrüßung, der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Verlesung der Tagesordnung, berichtete der Vorsitzende über die Arbeit des Jahres 2008.

Im Jahr 2008 wurde die Bahnsanierung fertiggestellt, der Innenraum und ein Teil des Außengeländes asphaltiert und eine neue Beleuchtung installiert. Die gesamten Rechnungen hierfür konnten aus der Vereinskasse, mit Unterstützung eines Vereinsmitglieds, welches dem VFR ein Darlehen gewährte, bezahlt werden. Erfreulicherweise zahlt der WLSB die zugesagten Fördergelder für die Bahnsanierung, Asphaltierung und Beleuchtung bereits 2009 und 2010 aus. Dies bedeutet, dass in beiden Jahren Gelder in die Vereinskasse zurückfließen werden und in absehbarer Zeit echt-schwarze Zahlen auf dem Vereinskonto zu verbuchen sein werden. Die Gemeinde Gäufelden hat ebenfalls mit einem Zuschuss das Bauwerk unterstützt. Sie hat einen weiteren Zuschuss für die Beschallungsanlage des Radstadion, die 2009 beschafft werden soll, in Aussicht gestellt.

Das Faltblatt zur Vereinsdarstellung wurde aktualisiert.

Gemeinsam erstellten Reiner und Natalie Dinger mit dem Schriftsetzer Herrn Hofmeister die Festschrift

de Paris de la montante del la montante del la montante de la montante del la montant

Thomas Maurer, Erich Krauß, Johannes Buchter, Reiner Dinger, Natalie Dinger, Harald Stern, Marc-Johnanes Dolde (von links)

zur Einweihung der Bahn.
Der Verein präsentierte sich bei
Veranstaltungen des RSV – wie
am Kids Day, an der Einweihung
und am Mairennen.

Bei Führungen konnten Schulklassen, Firmen und Seniorentreffs die Bahn besichtigen. Dieses Angebot wird es auch in diesem Jahr für Interessierte geben.

Die Bandenwerbung, die der VFR im Radstadion vermarktet ist gut angelaufen. Insgesamt sind 39 Platten an Firmen vergeben, davon auch ein paar unentgeltlich, da diese Firmen beim Bau großzügig unterstützt haben.

Die Mitglieder erhielten 2008 drei Mitgliederbriefe, künftig gibt es nur noch zwei Mitgliederbriefe.

Mit Professor Digel und Herrn Fahrner und deren Studenten wurde gemeinsam mit dem RSV ein Konzept entwickelt. Der Abschlussbericht ist mit 280 Seiten sehr umfassend und lag schriftlich vor. Die Umsetzung dieses Gesamtkonzepts ist nur bedingt möglich, da hierfür viele fleißige Hände und die Einstellung von Hauptamtlichen seitens des RSV notwendig wären.

Danach erläuterte Thomas Maurer den Kassenbericht für 2008. Die Kassenprüfer bestätigten ihm eine sehr gute Kassenführung.

Unser Mitglied MdL Frau Berroth führte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte, durch. Bei den nach der Satzung anstehenden Wahlen stellten sich die bisherigen Amtsträger erneut zur Verfügung. Die Versammlung wählte einstimmig den alten und neuen Vereinsvorstand:

Vorsitzender
1. stellvertretender Vorsitzender
2. stellvertretender Vorsitzender
Kassenverwalter
Reiner Dinger
Erich Krauß
Johannes Buchter
Thomas Maurer

Kassenprüfer Marc-Johannes Dolde, Harald Stern

Schriftführerin Natalie Dinger

Die Hauptversammlung beschloss anschließend einstimmig folgende Satzungsänderung - Ergänzung des § 2 Abs. 5: "Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Der Vorstand kann aber bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen."

Danach kommentierte der Vorsitzende eine Bildpräsentation über die Bautätigkeit 2008.

Für 2009 stellen sich für den VFR folgende Aufgaben: Neugestaltung und Überarbeitung der Internetseite, Gewinnung weiterer Firmen für die Bandenwerbung, Finanzierung der Einfriedung des Bahngeländes und einer Beschallungsanlage fürs Radstadion.

Der Vorsitzende schloss die Versammlung damit, dass der VFR zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken kann und bedankte sich herzlich bei allen Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Helfern, Spende, Helfern, Spendern und Gönnern des Vereins. »

Im Februar wurde ich von Herrn Ansorge, einem Architekten und Autor aus Bietigheim, angefragt, ob ich einen geschichtlichen Beitrag über das Bauwerk Radrennbahn für ein Buch "Historische Holzbauwerke und Fachwerk" schreiben und gestalten würde. Diesen Beitrag zu unserer Radrennbahn habe ich verfasst und Bilder dazu ausgesucht. Wann das Buch veröffentlicht wird, steht noch nicht fest.

Seit der Hauptversammlung haben sich die Verantwortlichen beider Vereine intensiv der Beschallungsanlage angenommen. Ein paar Bewohner der etwa 300 m entfernten Siedlung am Ortsrand zur Radrennbahn haben ihre Beschwerden bzgl. der Lautstärke bei unseren Veranstaltungen mehrfach vorgebracht. Wir wollen in Frieden mit allen leben, aber es muss auch einem aktiven Verein, zudem mit einer Rennbahntradition seit 1930, zugestanden werden, jährlich mehrere Veranstaltungen durchzuführen, die natürlich auch mit Musik, Ansagen und begeisterten Zuschauern verbunden sind. Die Anwohner wussten (es steht im Bebauungsplan), dass von den Sportanlagen des RSV und des TSV Schallemissionen ausgehen. Unser Gäufelden (neues Logo: offen - aktiv - beweglich) ist ein sportlich aktive Gemeinde, dahinter sollten alle Bürgerinnen und Bürger stehen und stolz darauf sein. Eine gemietete zentrale Beschallungsanlage für das Radstadion konnten wir bei der Eröffnung und beim Abschiedsrennen von Gerd Dörich testen. Wir haben uns von Spezialisten beraten lassen. Das Ergebnis war, dass eine dezentrale Anlage wesentlich weniger "Lärmemissionen" abgeben wird und besser gesteuert werden kann. An den Gemeinderat Gäufelden ging ein Antrag auf besondere Unterstützung, da diese dezentrale Anlage (27000,-- €) wesentlich teurer als eine zentrale (13000,-- €) ist. Nachdem der Gemeinderat am 26.03. den Beschluss fasste, den Differenzbetrag zwischen beiden Anlagen mit maximal 10000,-- € zu fördern, beschloss der Vorstand unseres Vereins, die Kosten für die Anlage abzgl. der Förderung zu tragen. Der RSV hat den Auftrag umgehend der Firma "LIVESOUND" aus Öschelbronn erteilt. Unser Elektrikerteam um Erich Krauß hat bereits mit der Verlegung der Leitungen begonnen. Geplant ist, dass die Anlage am Renntag 30.05. der Vier-Bahnen-Tournee eingesetzt werden kann.

Bzgl. der Finanzierung werden wir klarkommen, weil wir aus der Endabrechnung der letztjährigen Bautätigkeiten die restliche Förderung der Gemeinde Gäufelden in Höhe von 7000,-- € erhalten haben und weil wir im Juli die erste Rate der Förderung des WLSB in Höhe von 28000,-- € erwarten. Bis dahin müssen wir allerdings (mit Hilfe unseres darlehengebenden Mitglieds) zwischenfinanzieren.

Die Vereinsgaststätte "reläx" ist wiedereröffnet und Familie Maaß und ihr Team bieten eine gastronomische Rundumversorgung und darüber hinaus besondere kulturelle Veranstaltungen - Informationen finden sie auf der Seite www.relaex-gaeufelden.de. Schauen sie doch einfach mal rein.

Die von der Hauptversammlung beschlossene Satzungsänderung habe ich beim Amtsgericht eintragen lassen. Zur Erneuerung unserer Internetseite fehlt mir einfach Arbeitszeit - bitte haben sie Geduld.

In den nächsten Tagen werden wir auch die Mitgliedsbeiträge abrufen.

Ich habe ihnen die aktuelle Veranstaltungsübersicht beigelegt. Ich hoffe, dass sie die Veranstaltungen zahlreich besuchen werden.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Rennsaison.

Mit sportlichen Grüßen

Reiner Dinger